



**Berufsfachschule Winterthur**  
**Abteilung Soziale Berufe**

# **Schullehrplan FBA/FBC/FBE - ABU – ab LJ2022**

**Allgemeinbildender Unterricht**



<b>Ausbildung</b>	<b>FaBe</b>	Fachperson Betreuung
<b>Fachrichtung</b>	<b>FBA/B</b> <b>FBC/D</b> <b>FBE/F</b>	Kinderbetreuung Behindertenbetreuung Betagtenbetreuung
<b>Ausbildungsdauer</b>	<b>3 Jahre (verkürzte Lehre 2 Jahre)</b>	
<b>Jahrgang</b>	<b>ab LJ2022</b>	
<b>Fach</b>	<b>ABU</b>	Allgemeinbildender Unterricht
	<b>Ges</b>	Gesellschaft
	<b>SuK</b>	Sprache und Kommunikation
<b>Version</b>	<b>17.08.2022</b>	

# Inhalt

1. Lehrjahr	1. Semester	1 Ein neuer Lebensabschnitt	2
		1.1 Neue Schulumgebung	2
		1.2 Unser Rechtssystem	2
		1.3 Lehrvertrag	3
		1.4 Sprache und Alltag	3
	2. Semester	2 Ich und andere	4
		2.1 Migration	4
		3 Erstellen einer Dokumentation	5
		3.1 eine kurze Dokumentation erstellen	5
		4 Ich konsumiere	6
2. Lehrjahr	3. Semester	4.1 Lohn und Budget - Konsum	6
		4.2 Personenrecht	6
		5 Mitwirkung im Staat	7
		5.1 Menschenrechte, Demokratie – Diktatur	7
		5.2 Wertepluralismus – Parteien und Verbände	8
	4. Semester	5.3 Volksrechte – Initiative & Referendum	8
		6 Kommunikation und Medien	9
		6.1 Bedeutung und Wirkung der Medien	9
		7 Ich in der globalisierten Welt	10
		7.1 Wirtschaftskreislauf	10
3. Lehrjahr	5. Semester	7.2 Globalisierung und Ökologie	11
		8 VA-Probelauf	12
		8.1 Probe-VA: Produkt und Präsentation	12
		9 Steuern	13
		9.1 Steuern	13
	6. Semester	10 Zusammenleben	14
		10.1 Beziehung	14
		10.2 Miete	15
		11 Suchtprävention	15
		11.1 Suchtprävention	15
3. Lehrjahr	5. Semester	12 Sicherheit	16
		12.1 Versicherungen	16
		12.2 3-Säulensystem	17
	6. Semester	13 Lehre fertig und jetzt?	18
		13.1 Arbeitsvertrag	18
		13.2 Konjunktur - Arbeitslosigkeit	19
		13.3 Repetition	19
		Vertiefungsarbeit (VA) mit Präsentation	20

## Hinweise für Lehrpersonen

- Die erwähnten Textsorten können auch zu einem anderen Thema durchgeführt werden.
- Die genannten Lektionen sind lediglich Richtlinien und können individuell angepasst werden – je nach Voraussetzung seitens der Klasse und Möglichkeiten (z.B. Feiertage).
- Sowohl die prüfungsrelevanten als auch die nicht prüfungsrelevanten Themen sind für alle Lehrpersonen verbindlich.
- Die verbindlichen Begriffe sollen im Unterricht so thematisiert werden, dass die Lernenden sie erklären und anwenden können.
- **Es besteht zudem ein Freiraum von mind. 6 Lektionen pro Schuljahr für individuelle Schwerpunkte wie Aktualität / Kultur, Kunst, Literatur / Vertiefungen / Exkursion**



<b>Lehrjahr</b>	<b>1</b>
<b>Semester</b>	<b>1 / Herbstsemester</b>

## Thema 1 Ein neuer Lebensabschnitt

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung EFZ setzt sich mit ihrer neuen Rolle als Berufslernende, mit dem Lehrbetrieb und dem persönlichen Umfeld auseinander. Sie kennt ihre Rechte und Pflichten als Berufslernende und ist in der Lage mit Konflikten konstruktiv umzugehen.

**Anz. Lektionen** 24

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann sich mit der neuen Rolle in Schule und im Betrieb identifizieren.  
kann Konfliktlösestrategien anwenden.

Methodenkompetenzen kann das vorgegebene Ordnungssystem anwenden.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag.: Kapitel 1.3 (Der Lehrvertrag), 1.4 (Rechtsgrundlagen), 1.6 (Strafrecht), 10.1 (Textsorten)

### 1.1 Neue Schulumgebung

**Anz. Lektionen** 9

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe

Gesellschaft kann seine Person gestalterisch darstellen und erweitert somit seine Ausdrucksfähigkeit. (Kultur D) K4

Sprache und Kommunikation **Orthographie: dass/das**  
kann in Texten dass/das richtig anwenden.

**Rede**  
kann Basisinformationen über sich und/oder sein Umfeld mit einfachen Mitteln kurz vor einem vertrauten Publikum präsentieren.

**Beschreibung (Biografie)**  
kann wichtige Stationen benennen, Gefühle in Bezug auf seine Biografie beschreiben, Erlebnisse reflektieren sowie die Ziele erklären/begründen.

**Brief (Urlaubsgesuch)**  
kann ein einfaches offizielles Schreiben verfassen oder beantworten.

**Email (Absenz)**  
kann eine kurze Email schreiben, um sich krankheitshalber vom Unterricht abzumelden.

#### Prüfungsrelevant

- Rechtschreibung dass/das

### 1.2 Unser Rechtssystem (öffentliches/privates Recht)

**Anz. Lektionen** 6

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe

Gesellschaft kann den Unterschied zwischen dem öffentlichen Recht um dem privaten Recht erklären. K2

kann ausgewählte Beispiele dem öffentlichen Recht bzw. privaten Recht zuordnen. K3

kann in Wertekonflikten die Grundrechte als Basis für ein friedliches Zusammenleben anwenden und Lösungsmöglichkeiten entwerfen. K3, K4

kann den Aufbau der Rechtsordnung (Hierarchie der gesetzlichen Grundlagen) erläutern. K2

kann die gesetzlichen Grundlagen des Lehrvertrages (OR, BBG, BBV, ArG, Reglemente) den Hierarchiestufen zuordnen. K3

kann erklären, warum für Jugendliche ein besonderes Strafrecht gilt. Kann Unterschiede zum Erwachsenenstrafrecht erkennen. K2, K3

Sprache und Kommunikation **Grammatik: Orthographie**  
kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.

**Lehrbuchartikel**  
kann in Texten zu vertrauten Themen die Grundaussage sowie die stützenden Argumente verstehen.

**Verbindliche Begriffe**

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht/Rechtsordnung</li> <li>• Öffentliches Recht</li> <li>• Offizialdelikt</li> <li>• ZGB / OR</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Privates Recht</li> <li>• Hierarchie</li> <li>• Bundesverfassung</li> <li>• Rechtsnorm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetz</li> <li>• Verordnung</li> <li>• Jugendstrafrecht</li> </ul>
---	--	--

<b>Lehrjahr</b>	<b>1</b>
<b>Semester</b>	<b>1 / Herbstsemester</b>

### 1.3 Lehrvertrag

<b>Anz. Lektionen</b>	9	
<b>Bildungsziele</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die allgemeinen Vertragsmerkmale und Vertragsvoraussetzungen anhand des Lehrvertrages nennen.	K1
	kann die Rechte und Pflichten der Lehrvertragsparteien mit Hilfe der gesetzlichen Grundlagen einander gegenüber stellen.	K1
	kann Konfliktsituationen im Lehrbetrieb/in der Schule/in der Familie erkennen und sich dementsprechend verhalten.	K3
	kann sich in Konfliktsituationen an die richtigen Personen wenden und Hilfe holen. (Aspekt Recht: D)	K3
	kann Lohnabrechnungen verstehen und erklären.	K2

#### Prüfungsrelevant

- Lohnabrechnung verstehen und erklären (Abzüge)

Sprache und Kommunikation	<p><b>Grammatik: Orthographie</b> kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.</p> <p><b>Lehrvertrag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann in einem Rollenspiel Kritikpunkte und Lob nachvollziehen.</li> <li>• kann in Konfliktsituationen adressatengerecht reagieren und klar ihren Standpunkt darstellen sowie ihre Gefühle beschreiben.</li> <li>• kann ihre Formulierungen der Situation und den Adressaten anpassen und sich dabei den jeweiligen Umständen entsprechend angemessen ausdrücken.</li> <li>• kann sich in einem Rollenspiel in andere Personen hineinversetzen und andere Meinungen akzeptieren.</li> </ul> <p><b>Textsorte Zusammenfassung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann von Artikeln und Beiträgen zu Themen von allgemeinem Interesse eine Zusammenfassung schreiben.</li> <li>• kann einfache Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt er/sie für wichtig hält.</li> </ul>
---------------------------	---

#### Prüfungsrelevant

- Zusammenfassung schreiben

Verbindliche Begriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrag</li> <li>• Brutto- und Nettolohn</li> <li>• Berufsinspektor, -in</li> <li>• Mittelschul- und Berufsbildungsamt</li> <li>• Überstunden</li> <li>• Arbeitszeit (Reisezeit)</li> <li>• Probezeit</li> <li>• Pflichten der Berufsbildnerin / der Lernenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferien</li> </ul> <p><b>Prüfungsrelevant</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lohnabzüge</li> <li>• Lohnabrechnung</li> <li>• 13. Monatslohn</li> <li>• Gratifikation</li> <li>• Stundenlohn</li> <li>• Monatslohn</li> </ul>
-----------------------	--	--

### 1.4 Sprache und Alltag, Kommunikation in verschiedenen Gruppen

<b>Anz. Lektionen</b>	3	
<b>Bildungsziele</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
Gesellschaft	kann verschiedene kulturelle Ausdrucksmittel in ihrem Umfeld vergleichen.	K3
	kann verschiedene Ausdrucksmittel interpretieren.	K4
	kann verschiedene Formen der Massenkultur beschreiben. (Kino, Fernsehen, Autos, Esskultur, Mode, Design, Werbung, Sport, Popkultur, etc.)	K2
Sprache und Kommunikation	<p><b>Arbeit mit Duden</b> kann im Duden 1 nachschlagen.</p> <p><b>Sprachregister/Stil</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann unterschiedliche Stile und Register (Sprachebenen) wahrnehmen.</li> <li>• kann ihre Formulierungen der Situationen und den Adressaten anpassen und sich dabei den jeweiligen Umständen entsprechend angemessen ausdrücken.</li> <li>• kann sich in einem Rollenspiel in andere Personen hineinversetzen und andere Meinungen akzeptieren.</li> </ul>	
	<p><b>Prüfungsrelevant</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgangs-, Standardsprache unterscheiden und anwenden (2 Ebenen)</li> <li>• Arbeit mit Duden 1</li> </ul>	

<b>Lehrjahr</b>	<b>1</b>
<b>Semester</b>	<b>1 / Herbstsemester</b>

## Thema 2 Ich und andere

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung EFZ kennt die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen der Schweiz und setzt sich mit denjenigen anderer Kulturen auseinander. Sie entwickelt Achtung und Toleranz für die unterschiedlichen Werte der verschiedenen Bevölkerungsgruppen.

**Anz. Lektionen** 12

**Selbst- und Sozialkompetenzen** bringt Verständnis für andere Kulturen auf.  
bildet Urteile und trifft Entscheidungen.

**Methodenkompetenzen** wendet Problemlösungstechniken an: analysieren, beurteilen, bewerten, Problemlösungswege aufzeigen.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag.: Kapitel 5.4 (Wohlstand, Armut und Migration), 10.1 (Textsorten)

### 2.1 Migration, fremde Kulturen

**Anz. Lektionen** 9

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe

Gesellschaft	kann die wichtigsten Begriffe zum Thema „Migration“ definieren.	K1
	kann Gründe, die zur Migration führen, aufzählen.	K1
	kann die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz darstellen.	K2
	kann wichtige Bevölkerungszahlen aus dem BfS herausuchen und interpretieren.	K2
	kann Merkmale und Eigenheiten der eigenen Kultur aufzählen und mit fremden Kulturen vergleichen.	K1, K3
	kann die Wertvorstellungen der eigenen sozialen Gruppe mit den Vorstellungen anderer Gruppen vergleichen.	K3, K4
	kann Möglichkeiten für das Zusammenleben der einheimischen und ausländischen Wohnbevölkerung auf der Grundlage der Werte der Bundesverfassung und gegenseitiger Achtung und Toleranz entwickeln.	K4
	kann Voraussetzungen zur Einbürgerung nennen.	K1
	kann die Grundsätze der Personenfreizügigkeit nennen.	K1

#### Prüfungsrelevant

- Begriffe „Migration“, „Flüchtling“, „Asylsuchende“ ausführen
- Migrationsströme aufzeigen
- Push- und Pullfaktoren für Migration nennen (Kooperation FU FABE)
- Ursachen, Vor- und Nachteile einer multikulturellen Gesellschaft in der Schweiz begründen
- Personenfreizügigkeit beschreiben

Sprache und Kommunikation

#### Kommentar/Stellungnahme

- kann zu kurzen Zeitungsberichten Stellung beziehen.
- kann zwischen Argument und Behauptung unterscheiden.

#### Wortschatz

kann sich mit einem ausreichen grossen Repertoire an Wörtern und Wendungen (und manchmal mit Hilfe von Umschreibungen) über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens in den verschiedenen Domänen äussern.

#### Statistik

kann Statistiken lesen und interpretieren.

#### Textverständnis

- Kann die Informationen von alltäglich informierenden Texten verstehen.
- Kann längere Texte zu vertrauten Themen nach gewünschten Informationen durchsuchen.
- Kann in längeren Reportagen zwischen Tatsachen, Meinungen und Schlussfolgerungen unterscheiden.

#### Prüfungsrelevant

- Kommentar/Stellungnahme → Textsortenraster
- Textverständnis
- Statistiken / Diagramme (Säulendiagramm/Balkendiagramm, Kreisdiagramm, Liniendiagramm) beschreiben, interpretieren und erstellen

Verbindliche Begriffe

#### Prüfungsrelevant

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migration</li> <li>• Migrant/in</li> <li>• Emigration</li> <li>• Immigration</li> <li>• Asyl / Asylsuchende/r</li> <li>• Flüchtling</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multikulturalität</li> <li>• Push- / Pullfaktor</li> <li>• Integration</li> <li>• Entwicklungsländer</li> <li>• Personenfreizügigkeit</li> <li>• Einbürgerung</li> </ul> |
|---|---|



<b>Lehrjahr</b>	<b>1</b>
<b>Semester</b>	<b>1 / Herbstsemester</b>

## Thema **3 Erstellen einer Dokumentation**

Doku Lehrbetrieb (inkl. Interview) oder Interview durchführen

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung EFZ setzt sich intensiv entweder mit ihrem eigenen Lehrbetrieb oder dem Thema Migration auseinander und verfasst eine erste kleine Dokumentation als Vorbereitung auf die Vertiefungsarbeit (VA).

**Anz. Lektionen** **9**

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann sich die Arbeit für die Dokumentation selbständig einteilen.

Methodenkompetenzen kann ein einfaches Interview durchführen.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag.: 10.1 (Textsorten)

### 3.1 Eine kurze Dokumentation erstellen

**Anz. Lektionen** **9**

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Tax.  
Stufe

Gesellschaft kann gemäss Vorgaben eine Dokumentation erstellen.

-

#### Prüfungsrelevant (für VA)

- Fragetechnik
- Interview
- Erstellen einer Dokumentation

Sprache und Kommunikation

#### Grammatik: Orthographie

kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.

#### Personeninterview

- kann mit vorbereiteten Fragen ein gesteuertes Interview führen.
- Kann ein Interview führen, sich dabei vergewissern, ob sie eine Information richtig verstanden hat und kann auf interessante Antworten eingehen.

#### Schilderung (Dokumentation Lehrbetrieb)

kann Erfahrungen und Ereignisse detailliert und zusammenhängend schildern.

#### Direkte/indirekte Rede

Kann direkte und indirekte Rede unterscheiden/anwenden.

#### Prüfungsrelevant

- Direkte/indirekte Rede erkennen und anwenden

<b>Lehrjahr</b>	<b>1</b>
<b>Semester</b>	<b>2 / Frühlingssemester</b>

## Thema **4 Ich konsumiere**

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich ihrer Konsumbedürfnisse bewusst und beurteilt die Folgen ihres Konsums. Sie kennt ihre Rechte und Pflichten und weiss, wie sie ein Budget erstellt und damit Schulden vermeidet.

**Anz. Lektionen** 12

**Selbst- und Sozialkompetenzen** kann eigenes Konsumverhalten reflektieren.

**Methodenkompetenzen** kann sich anhand geeigneter Strategien in der modernen Multioptionsgesellschaft orientieren.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 1.5 (Personenrecht), 2.1 (Geld), 2.2 (Bargeldloser Zahlungsverkehr), 2.3 (Vertragsrecht), 2.4 (Kaufen) 10.1 (Textsorten)

### 4.1 Lohn und Budget – Konsum

**Anz. Lektionen** 6

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe

Gesellschaft	• kann die für seine Bedürfnisse sinnvollsten Zahlungsmittel wählen.	K3
	• kann nachvollziehen, warum andere anders konsumieren.	K4
	• kann eigenes Budget aufstellen und mit jenen von Kollegen vergleichen.	K2
	• kann Schuldenfallen aufzählen.	K1
	• kann bei einem Betreibungsbegehren angemessen reagieren.	K4/5
	• kann die juristischen Grundlagen eines Kaufvertrages nennen.	K1
	• kann Probleme, die beim Abschluss eines Kaufvertrags entstehen können, beschreiben, kann insbesondere eine mangelhafte Lieferung erkennen und angemessen darauf reagieren.	K3
	• kann Konsumsituationen im Alltag rechtlich beurteilen.	K3

**Sprache und Kommunikation** **Vertrag**  
kann Verträgen Informationen entnehmen, die den Kernbereich betreffen (Termine, Fristen, Preise, Gültigkeiten u.a.)

**Geschäftsbrief**  
kann sich über einfache Sachverhalte beschweren.

**Verbindliche Begriffe**

<ul style="list-style-type: none"> <li>Budget</li> <li>Einnahmen</li> <li>Ausgaben</li> <li>fixe / variable Kosten</li> <li>Rückstellungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulden</li> <li>Konsumkredit</li> <li>Offerte</li> <li>Rechnung</li> <li>Quittung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zahlungsmittel</li> <li>Betreibung</li> <li>Rechtsvorschlag</li> <li>Konkurs</li> </ul>
---	---	--

### 4.2 Personenrecht

**Anz. Lektionen** 6

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ... Tax. Stufe

Gesellschaft	kann die Voraussetzungen der Handlungsfähigkeit erklären.	K2
	kann die Folgen seines Verhaltens rechtlich beurteilen.	K5
	Kann zwischen natürlicher und juristischer Person unterscheiden	K2

#### Prüfungsrelevant (für VA)

- Natürliche und juristische Personen unterscheiden
- Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, Handlungsunfähigkeit, Beschränkte Handlungsunfähigkeit erklären und voneinander unterscheiden
- Volljährigkeit, religiöse Erziehung erklären
- Fälle zum Personenrecht beurteilen
- Deliktfähigkeit beschreiben

**Sprache und Kommunikation** **Grammatik: Gross/Kleinschreibung, Wortarten**  
kann in ihren mündlichen und schriftlichen Texten die Gross- und Kleinschreibung anwenden.

Wortarten für die Einhaltung der Regeln der Gross- und Kleinschreibung.

#### Prüfungsrelevant

- Gross-/Kleinschreibung korrekt anwenden

**Verbindliche Begriffe**

<p><b>Prüfungsrelevant</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Natürliche Personen</li> <li>Juristische Personen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtsfähigkeit</li> <li>Urteilsfähigkeit</li> <li>Volljährigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungsfähigkeit</li> <li>Beschränkte Handlungsunfähigkeit</li> </ul>
--	---	--

<b>Lehrjahr</b>	<b>1</b>
<b>Semester</b>	<b>2 / Frühlingssemester</b>

## Thema **5 Mitwirkung im Staat**

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich bewusst, dass sie im Staat Mitwirkungsrechte, aber auch Pflichten hat. Sie kennt den staatspolitischen Aufbau der Schweiz und unterscheidet die wichtigsten politischen Haltungen (Parteien). Zu aktuellen politischen Themen bildet sie sich eine Meinung. Sie kennt die verschiedenen politischen Einflussmöglichkeiten.

**Anz. Lektionen** **24 (+3)**

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

**Selbst- und Sozialkompetenzen** kann sich zu politischen Themen eine eigene Meinung bilden.

**Methodenkompetenzen** -

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 3 (Gemeinschaft und Staat), 10.1 (Textsorten)

### 5.1 Menschenrechte, Demokratie-Diktatur

**Anz. Lektionen** **6**

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft		Tax. Stufe
	kann die Regierungsformen der Schweiz erläutern und sie mit einem anderen Land vergleichen.	K2, K3
	kann das Prinzip und den Sinn der Gewaltenteilung erläutern.	K2
	kann zu einem moralischen Konflikt Stellung nehmen.	K6
	kann gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Demokratie bzw. Diktatur begründen.	K4
	kennt die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ und kann Menschenrechte nennen.	K1
	kann die Institutionen des Bundes benennen und die Funktionen und Aufgaben beschreiben (Gewaltenteilung, Bundesrat, Parlament).	K4
	kann das Verhältnis der Schweiz zur EU beschreiben.	K2

#### Prüfungsrelevant

- Merkmale Demokratie ausführen
- Merkmale Diktatur ausführen
- Gewaltenteilung Bundesebene (Exekutive, Legislative, Judikative) erläutern und begründen
- Parlament: Unterschied NR/SR erklären
- 3 Menschenrechte als Beispiel nennen
- Gesellschaftliche, wirtschaftliche Auswirkungen der Demokratie/Diktatur erklären

**Sprache und Kommunikation**

#### Grammatik: Orthographie

kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.

#### Diskussion

kann Gefühle differenziert ausdrücken und angemessen auf Gefühlsäusserungen anderer reagieren.

#### Kommentar/Stellungnahme

kann in einem Kommentar eigene Standpunkte darstellen, dabei die Hauptpunkte hervorheben und ihre Position mit Beispielen oder mit Argumenten stützen.

#### Prüfungsrelevant

- Kommentar/Stellungnahme

**Verbindliche Begriffe**

#### Prüfungsrelevant

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundrechte / Freiheitsrechte</li> <li>• Rechtsgleichheit</li> <li>• EMRK (Europäische Menschenrechtskonvention)</li> <li>• EGMR (Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte)</li> <li>• UNO</li> <li>• Demokratie</li> <li>• Diktatur</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regierungsform</li> <li>• Meinungsfreiheit</li> <li>• Pressefreiheit</li> <li>• Gewaltenteilung</li> <li>• Exekutive, Legislative, Judikative</li> <li>• Bundesrat, Parlament, Bundesgericht</li> <li>• National- / Ständerat</li> <li>• Vereinigte Bundesversammlung</li> </ul> |
|---|---|



<b>Lehrjahr</b>	<b>1</b>
<b>Semester</b>	<b>2 / Frühlingssemester</b>

## 5.2 Wertpluralismus – Parteien und Verbände

Anz. Lektionen

12

**Bildungsziele**

Die Fachperson Betreuung EFZ...

Tax.  
Stufe

Gesellschaft

kann die wichtigsten Parteien und Verbände in der Schweiz nennen und sich anhand der Medien Informationen über neue Parteien und Verbände beschaffen.

K1, K2

kann zu vorgestellten Parteiparolen Feedback geben.

K4

kann seine politische Einstellung darlegen und gegen aussen vertreten.

K2

kann politische Aussagen den Parteien zuordnen (Links-Rechts-Schema).

K3

### Prüfungsrelevant

- Die 7 wählerstärksten Parteien: Abkürzungen und Namen angeben/Parteien links-rechts einordnen/Tendenzen zuordnen

Sprache und Kommunikation

### Präsentation (Produktion mündlich)

- kann Sachverhalte von aktuellem Interesse klar und einigermassen systematisch erörtern und dabei wichtige Punkte und relevante Details angemessen hervorheben.
- kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen.

### Präsentation (Rezeption mündlich)

kann die Hauptaussagen und deren argumentative Herleitung von kurzen Vorträgen und Reden verstehen, wenn diese Reden von bekannten Themen handeln sowie unkompliziert und klar strukturiert dargeboten werden.

Verbindliche Begriffe

### Prüfungsrelevant

- Partei
- Verband
- Interessengruppen
- Ideologie / Weltanschauung / Wertpluralismus
- Links-Rechts-Schema

## 5.3 Volksrechte (Initiative & Referendum)

Anz. Lektionen

6

**Bildungsziele**

Die Fachperson Betreuung EFZ...

Tax.  
Stufe

Gesellschaft

kann die Instrumente Initiative und Referendum erläutern.

K2

kann sich anhand von Abstimmungsunterlagen wesentliche Informationen zu Abstimmungen beschaffen.

K2

kann sich anhand von Abstimmungsunterlagen und Medien eine Meinung bilden.

K4

kann über aktuelle politische Fragen diskutieren und ihre Meinung vertreten.

K6

kann andere Meinungen akzeptieren.

K6

### Prüfungsrelevant

- Initiative und Referendum (fak. und obligat.) erklären
- Zweck, Unterschriftsberechtigung, Unterschriftszahl, Zeitspanne, Voraussetzungen Annahme (einfaches Mehr, doppeltes Mehr) angeben

Sprache und Kommunikation

### Grammatik: Orthographie

kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.

### Kommentar (Rezeption schriftlich)

kann ausführliche Berichte, Analysen und Kommentare verstehen, in denen Fakten, Zusammenhänge und Standpunkte erörtert werden.

### Diskussion

kann sich in vertrauten Situationen aktiv an Diskussionen beteiligen und ihre Ansichten mit Erklärungen und Argumenten klar begründen und verteidigen.

Verbindliche Begriffe

### Prüfungsrelevant

- Referendum, fakultatives und obligatorisches
- Initiative
- Direkte Demokratie
- absolutes, einfaches, doppeltes Mehr
- Ständemehr
- Volksmehr

<b>Lehrjahr</b>	<b>2</b>
<b>Semester</b>	<b>3 / Herbstsemester</b>

## Thema **6 Kommunikation und Medien**

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich der Bedeutung der Kommunikation und Intention verschiedener Medien bewusst und reflektiert diesbezüglich ihr eigenes Verhalten.

**Anz. Lektionen** 9

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

**Selbst- und Sozialkompetenzen** kann sich mit den Auswirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologien auseinandersetzen.

**Methodenkompetenzen** kann wesentliche Informationen visuell präsentieren.  
kann Informationen in eine grafische Form umwandeln.  
kann Informations- und Kommunikationstechnologien sinnvoll nützen.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 3.6. (Gewaltenteilung), 10.1 (Textsorten)

### 6.1 Bedeutung und Wirkung der Medien

**Anz. Lektionen** 9

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft		Tax. Stufe
kann die Berichterstattung zu einem aktuellen Ereignis in zwei verschiedenen Medien vergleichen.		K3, K5
kann die Qualität und den Informationswert von Informationen beurteilen (z.B. Medien-ethische Kriterien).		K6
kann Quellen kritisch beurteilen.		K6
kann die Bedeutung der Kommunikation in und für die Politik anhand eines aktuellen Beispiels aufzeigen. (Medien als 4. Macht im Staat)		K2
kann verstehen, wie die Medien uns manipulieren können und reflektiert ihr eigenes Verhalten diesem Phänomen gegenüber weiter.		K2, K5

#### Prüfungsrelevant

- Medien als 4. Gewalt

**Sprache und Kommunikation**

#### Radio- und TV-Sendungen

kann die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen von Sendungen über Themen von persönlichem und allgemeinem Interesse verstehen.

#### Bericht

kann Erfahrungen und Ereignisse detailliert und zusammenhängend beschreiben sowie klare und detaillierte Berichte schreiben.

#### Wortschatz

kann sich mit einem ausreichen grossen Repertoire an Wörtern und Wendungen (und manchmal mit Hilfe von Umschreibungen) über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens in den verschiedenen Domänen äussern.

#### Prüfungsrelevant

- Synonyme / Antonyme / Begriffserklärungen formulieren
- Bericht
- Elemente eines Zeitungsartikels: z.B. Titel, Lead, Zwischentitel setzen

**Verbindliche Produkte**

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienfreiheit</li> <li>• Meinungs- und Informationsfreiheit</li> <li>• Zensur</li> <li>• Boulevardmedien</li> <li>• (Zeitungs)layout</li> <li>• Quelle</li> <li>• Fake-News</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manipulation</li> <li>• Soziale Medien</li> </ul> <p><b>Prüfungsrelevant</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Zeitungs)artikel</li> <li>• Lead</li> <li>• Titel/Zwischentitel</li> </ul> |
|--|--|

<b>Lehrjahr</b>	<b>2</b>
<b>Semester</b>	<b>3 / Herbstsemester</b>

## Thema **7 Ich in der globalisierten Welt**

**Leitidee** Die Welt, in der wir leben, rückt politisch und wirtschaftlich immer enger zusammen. Die Fachperson Betreuung befasst sich mit Vor- und Nachteilen der Globalisierung, kennt die Grundbegriffe der Wirtschaft und die Folgen der Konsumgesellschaft.

**Anz. Lektionen** 21

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann unterschiedliche Sichtweisen reflektieren.

Methodenkompetenzen kann graphische Darstellungen interpretieren.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 2.7 (Zusammenhänge im Wirtschaftskreislauf), 2.8 (Messung der Wirtschaftsaktivität), 7.7 (Konjunktur und Wirtschaftsentwicklung), 7.8 (Globalisierung), 10.1 (Textsorten)

### 7.1 Wirtschaftskreislauf

**Anz. Lektionen** 9

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft		Tax. Stufe
	• Kann anhand des einfachen Wirtschaftskreislaufes das Zusammenwirken von Produzenten und Konsumenten beschreiben.	K2
	• Kann die Veränderung der Beschäftigungszahlen in den Wirtschaftssektoren darstellen und erklären.	K2
	• Kann das Zusammenspiel der Produktionsfaktoren für die Herstellung von Gütern veranschaulichen.	K2

#### Prüfungsrelevant

- Produktionsfaktoren veranschaulichen (Boden, Arbeit, Kapital)
- Einfachen Wirtschaftskreislauf (inkl. BIP und VE) beschreiben
- Unterscheidung Sachgüter / Dienstleistungen
- 3 Wirtschaftssektoren, Ursachen und Folgen des Strukturwandels, Rückschlüsse auf wirtschaftliche Struktur (Agrarwirtschaft, Industriegewirtschaft, Dienstleistungswirtschaft) erklären

**Sprache und Kommunikation** **Textverständnis**

- kann Fachtexte verstehen.

**Verbindliche Begriffe**

#### Prüfungsrelevant

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modell</li> <li>• Produktionsfaktoren, Arbeit, Boden und Kapital</li> <li>• Wirtschaftssektoren</li> <li>• Agrarwirtschaft</li> <li>• Dienstleistungswirtschaft</li> <li>• Industriegewirtschaft</li> <li>• Arbeitsproduktivität</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturwandel</li> <li>• Einfacher Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Konsumenten (Haushalte)</li> <li>• Produzenten (UnternehmerInnen)</li> <li>• Bruttoinlandprodukt</li> <li>• Güter (Sachgüter, Dienstleistungen)</li> <li>• Bedürfnisse</li> <li>• Volkseinkommen</li> </ul> |
|--|--|



<b>Lehrjahr</b>	<b>2</b>
<b>Semester</b>	<b>3 / Herbstsemester</b>

## 7.2 Globalisierung und Ökologie

Anz. Lektionen

12

**Bildungsziele**

Die Fachperson Betreuung EFZ...

Tax.  
Stufe

Gesellschaft

• kann den Begriff Globalisierung erklären.	K2
• kann Beispiele für verschiedene Bereiche der Globalisierung aufzählen und beschreiben sowie kritisch Stellung dazu nehmen.	K1, K2, K3
• kann Stellung nehmen zur wirtschaftlichen Globalisierung (Gewinner und Verlierer der Globalisierung).	K3
• kann den Treibhauseffekt als Ursache der Klimaerwärmung erklären und Folgen der Klimaerwärmung nennen	K2
• kann Bereiche nennen, die für unseren Ressourcenverbrauch besonders relevant sind	K1
• kann persönliche und gesellschaftliche Möglichkeiten aufzeigen, wie sich ein nachhaltiger Ressourcenverbrauch erreichen lässt	K2, K3
• Kann verschiedene umweltpolitische Massnahmen (z.B. CO2-Steuer) nennen und Vor- und Nachteile solcher Massnahmen erläutern.	K1, K2

### Prüfungsrelevant

- Begriff „Globalisierung“ erklären
- Auswirkungen der Globalisierung auf die Aspekte Kultur, Wirtschaft, Ökologie und Politik beschreiben
- Wirtschaftliche Globalisierung: Verlierer / Gewinner in der Schweiz durch Globalisierung nennen und begründen
- Treibhauseffekt, Ursachen und Folgen der Klimaerwärmung
- Bereiche nennen, die für unseren Ressourcenverbrauch besonders relevant sind
- Persönliche und gesellschaftliche Möglichkeiten bezüglich nachhaltigem Ressourcenverbrauch aufzeigen

Sprache und Kommunikation

### Kommentar

Kann zu einem Thema der Globalisierung einen Kommentar verfassen.

Verbindliche Begriffe

### Prüfungsrelevant

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Globalisierung</li> <li>• Zölle / Handelsschranken</li> <li>• Treibhauseffekt</li> <li>• (nachhaltiger) Ressourcenverbrauch</li> <li>• Ökologischer Fussabdruck</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Import / Export</li> <li>• Klimawandel</li> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• Umweltpolitische Massnahmen: Verursacherprinzip, CO2-Steuer</li> </ul> |
|---|---|



<b>Lehrjahr</b>	<b>2</b>
<b>Semester</b>	<b>3 / Herbstsemester</b>

## Thema **8 VA-Probelauf**

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung verfasst eine kürzere schriftliche Arbeit als Vorbereitung auf die VA (Vertiefungsarbeit).

**Anz. Lektionen** **30**  
 4x3 Lektionen Vorbereitung (inkl. Umfrage, Wegleitung, Konzeptbeschrieb)  
 4x3 Lektionen Durchführung  
 2x3 Lektionen Präsentation

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann eine kurze Arbeit im 2er-Team planen und durchführen.

Methodenkompetenzen kann eine kurze Arbeit im 2er-Team verfassen und präsentieren.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 10.1 (Textsorten)

### 8.1 Probe-VA: Produkt und Präsentation (siehe auch Thema 13)

**Anz. Lektionen** **30**

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Tax.  
Stufe

Gesellschaft	kann eine einfache Umfrage für die Probe-VA planen, durchführen und auswerten.	-
	kann die Probe-VA nach Vorgaben erstellen, gestalten und einfach Automatismen nutzen.	-
	kann die Digithek als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen.	-

Sprache und Kommunikation

#### Anweisungen/Richtlinien

kann detaillierte Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.

#### Notizen/Quellenbearbeitung

kann detaillierte Informationen umfassend und inhaltlich korrekt weitergeben.

#### Zusammenfassung

- kann sich während eines Gesprächs oder Referats zu einem Thema von allgemeinem Interesse Notizen machen.
- kann von Artikeln und Beiträgen zu Themen von allgemeinem Interesse eine Zusammenfassung schreiben.
- kann einfache Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt sie für wichtig hält.

#### Präsentation

kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen.

#### Prüfungsrelevant Gesellschaft und Sprache und Kommunikation

- Schriftliches Produkt (Probe-VA)
- Umfrage
- Präsentation (Probe-VA)

<b>Lehrjahr</b>	<b>2</b>
<b>Semester</b>	<b>4 / Frühlingssemester</b>

## Thema **9 Steuern**

Leitidee Damit unser Wohlfahrtsstaat seine Leistungen erbringen kann, muss er finanziert werden.

Anz. Lektionen **9**

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann sich eine eigene Meinung bilden und diese vertreten.

Methodenkompetenzen kann sich bei Fragen an der richtigen Stelle informieren.

Lehrmittel Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 8.2 (Finanzierung der Staatstätigkeit), 10.1 (Textsorten)

### 9.1 Steuern

Anz. Lektionen **9**

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft		Tax. Stufe
kann die wichtigsten Punkte der Finanzierung des Staatstätigkeit (Einnahmen und Ausgaben) nennen.		K1
kann direkte und indirekte Steuer unterscheiden und Beispiele nennen.		K1, K3
Kann die Verrechnungssteuer erklären.		K2
kann nachvollziehen, wie eine Steuererklärung anhand der nötigen Unterlagen ausgefüllt wird.		K2
Kann Steuerprogression erklären und Steuersätze berechnen (einfache Prozentberechnungen)		K2, K3

#### Prüfungsrelevant

- direkte/indirekte Steuern unterscheiden
- Verrechnungssteuer: Funktion und Sinn erklären;
- Finanzierung der Staatstätigkeit (Einnahmen und Ausgaben) nennen.
- Steuerprogression erklären und Steuersätze berechnen (einfache Prozentberechnungen)

Sprache und Kommunikation kann komplexe Formulare und Fragebogen ausfüllen und darin auch freie Angaben formulieren.

Verbindliche Begriffe

#### Prüfungsrelevant

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• direkte / indirekte Steuern</li> <li>• Steuererklärung</li> <li>• Einkommen / Vermögen</li> <li>• Steuersatz</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerprogression</li> <li>• Umverteilung</li> <li>• Abzüge</li> <li>• Staatsausgaben</li> <li>• Steuervergehen</li> </ul> |
|--|---|



<b>Lehrjahr</b>	<b>2</b>
<b>Semester</b>	<b>4 / Frühlingssemester</b>

## Thema **10 Zusammenleben**

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung kennt die Vor- und Nachteile sowie die rechtlichen Folgen verschiedener partnerschaftlicher Lebensformen und weiss über wesentliche Fragen des Mietrechts Bescheid.

**Anz. Lektionen** 21

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

**Selbst- und Sozialkompetenzen** kann beurteilen, welche Lebensform die für sie die passende ist.

**Methodenkompetenzen** kann die eigene Rolle klären.  
kann sich bei Problemen informieren.  
kann auf einen Vertrag angemessen eingehen.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 6.2 (Zusammenleben), 6.3 (Wohnen und Miete), 10.1 (Textsorten)

### 10.1 Beziehung

**Anz. Lektionen** 12

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft		Tax. Stufe
kann die Veränderung der Rollenverteilung im Zusammenleben (auch zeitliche und kulturelle Entwicklungen) beschreiben und analysieren		K4, K2
kann die Umsetzung der Gleichberechtigung der Geschlechter analysieren und beurteilen		K4, K6
kann die Vor- und Nachteile des Konkubinats gegenüber der Ehe / eingetragenen Partnerschaft diskutieren.		K3, K4
kann entscheiden, wann und wo im Konfliktfall (z.B. Gewalt in der Familie/Beziehung, Scheidung) Hilfe gesucht werden sollte.		K6

#### Prüfungsrelevant

- Massnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter/Chancengleichheit benennen.
- Zwischen Konkubinats, Ehe und eingetragener Partnerschaft unterscheiden (bzgl. Rechte & Pflichten, eheliche Wohnung, Familienname, Unterhalt der Familie, Beitrag zur freien Verfügung, Vertretung der ehelichen Gemeinschaft, Auskunftspflicht, Vermögenstrennung erläutern)

**Sprache und Kommunikation**

#### Kommentar/Stellungnahme

Kann Vor- und Nachteile der verschiedenen rechtlichen Arten des Zusammenlebens in Bezug auf die persönliche Lebenssituation gegeneinander abwägen.

#### Grammatik: Zeichensetzung

kann Orthographie und Interpunktion weitgehend regelkonform anwenden: Regeln der Zeichensetzung.

#### Prüfungsrelevant

- Wichtigste Kommaregeln anwenden

**Verbindliche Begriffe**

#### Prüfungsrelevant

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sex (biologisches Geschlecht)</li> <li>• Gender (soziales Geschlecht)</li> <li>• Geschlechterrolle</li> <li>• Konkubinats</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehe</li> <li>• Scheidung</li> <li>• Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung</li> <li>• Familienformen</li> </ul> |
|---|---|



<b>Lehrjahr</b>	<b>2</b>
<b>Semester</b>	<b>4 / Frühlingssemester</b>

## 10.2 Miete

<b>Anz. Lektionen</b>	9	
<b>Bildungsziele</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann die wichtigsten Inhalte des Mietvertrages beschreiben.	Tax. Stufe K2
	kann recherchieren, bei welcher Stelle Hilfe geholt werden kann. (Mieterverband, Schlichtungsstelle)	K4
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrittsprotokoll resp. Übergabeprotokoll / Kautio n erklären</li> <li>Vorgehen bei Mängeln, Mängelliste erläutern</li> <li>Vorgehen bei einer Kündigung/ Ersatzmieter erläutern</li> <li>Rechte und Pflichten von Mieter und Vermieter beschreiben</li> </ul>	
Sprache und Kommunikation	<b>Bildbeschreibung</b>	
	Kann Bilder jeder Art beschreiben und dabei den korrekten Textaufbau beachten.	
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildbeschreibung</li> </ul>	
Verbindliche Begriffe	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlichtungsstelle / -behörde</li> <li>Mieterverband</li> <li>Hypothekarzins</li> <li>Kautio n</li> <li>Antrittsprotokoll</li> <li>Vorzeitiger Auszug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Untermiete</li> <li>Solidarhaftung</li> <li>Abnutzung, ordentliche und ausserordentliche</li> <li>Mängel</li> <li>Kündigungstermin</li> <li>Kündigungsfrist</li> </ul>

## Thema 11 Suchtprävention (BFS-Dossier)

Leitidee	Die Fachperson Betreuung reflektiert anhand der Selbsttests von <a href="http://www.feelok.ch">www.feelok.ch</a> ihren persönlichen Umgang mit Suchtmitteln sowie Stress/Selbstvertrauen (als Grundlage für riskanten Suchtmittelkonsum) und fasst umsetzbare und konkrete Vorsätze für einen verantwortungsvollen Umgang.	
<b>Anz. Lektionen</b>	2-3	
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann ein Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln entwickeln.	
	kann Handlungsalternativen entwickeln und somit eine gesundheitsfördernde Einstellung und die Bereitschaft, sich entsprechend zu verhalten und zu handeln.	
Methodenkompetenzen	-	

### 11.1 Suchtprävention

<b>Anz. Lektionen</b>	2-3	
<b>Bildungsziele</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann sich über die verschiedenen Suchtmittel informieren (Internet, Fachstellen) und weiss über Wirkung, Risiken und Safer Use Bescheid.	Tax. Stufe -
Sprache und Kommunikation	-	





<b>Lehrjahr</b>	<b>3</b>
<b>Semester</b>	<b>5 / Herbstsemester</b>

## Thema **12 Sicherheit**

**Leitidee** Damit unser Wohlfahrtsstaat seine Leistungen erbringen kann, muss er finanziert werden. Die Fachperson Betreuung kennt die wichtigsten Sozialversicherungen und deren Nutzen.

**Anz. Lektionen** 15

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen kann sich eine eigene Meinung bilden und diese vertreten.

Methodenkompetenzen kann sich bei Fragen an der richtigen Stelle informieren.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 4.2 (Versicherungen), 10.1 (Textsorten)

### 12.1 Versicherungen

**Anz. Lektionen** 9

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft		Tax. Stufe
	Kann die Grundzüge der Krankenkasse, der IV, Krankentaggeldversicherung, der Privathaftpflichtversicherung, der Unfallversicherung/Einzelabredeversicherung erklären.	K2
	Kann im Schadenfall die Rechte des Versicherten korrekt analysieren.	K4
	Kann Regress und Unterversicherung erklären.	K2

#### Prüfungsrelevant

- Solidaritätsprinzip ausführen
- freiwillige und obligatorische Versicherungen zu den Versicherungsarten (Personen-, Sach-, Haftpflichtversicherung) angeben
- Krankenkasse: Grundversicherung / Zusatzversicherung, Krankentaggeldversicherung, Franchise/Selbstbehalt erklären, aktuelle Probleme der Krankenversicherung ausführen
- Unfallversicherung / Einzelabredeversicherung beschreiben
- Schadensfälle beurteilen

Sprache und Kommunikation

#### Aufträge

kann detaillierte Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.

Verbindliche Begriffe

#### Prüfungsrelevant

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Solidaritätsprinzip</li> <li>• Personen - / Sach- / Haftpflichtversicherungen</li> <li>• Schaden</li> <li>• Unfall / Krankheit</li> <li>• Grund- / Zusatzversicherung</li> <li>• Krankentaggeldversicherung</li> <li>• Invalidenversicherung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Privathaftpflichtversicherung</li> <li>• Einzelabredeversicherung</li> <li>• Regress</li> <li>• Unterversicherung</li> <li>• Grobfahrlässigkeit</li> <li>• Franchise</li> <li>• Selbstbehalt</li> <li>• Prämie</li> </ul> |
|--|--|



<b>Lehrjahr</b>	<b>3</b>
<b>Semester</b>	<b>5 / Herbstsemester</b>

## 12.2 3-Säulensystem

**Anz. Lektionen**

6

**Bildungsziele**

Die Fachperson Betreuung EFZ...

Tax.  
Stufe

Gesellschaft

kann das 3-Säulensystem in eigenen Worten darstellen.

K1, K2

kann die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen (z.B. Alt und Jung) in Bezug auf das 3-Säulen-Konzept vergleichen.

K4

kann an einer Diskussion über die Entstehung und Zukunft der Altersvorsorge mit einer eigenen Meinung teilnehmen.

K4

### Prüfungsrelevant

- AHV, Pensionskasse, private Vorsorge beschreiben
- Finanzierungsarten erklären: Umlageverfahren, Kapitaldeckungsverfahren
- Probleme der Altersvorsorge erklären (Demografie)

Sprache und  
Kommunikation

### Lehrbuchartikel

kann in Texten mit Wort-Bild-Kombination die Hauptaussagen und weitere Informationen verstehen.

Verbindliche Begriffe

### Prüfungsrelevant

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatliche / berufliche / private Vorsorge</li> <li>• Altersvorsorge</li> <li>• Rente</li> <li>• Kapital (Bezug 3. Säule)</li> <li>• Umlageverfahren</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitaldeckungsverfahren</li> <li>• AHV</li> <li>• Pensionskasse</li> <li>• Konto 3a</li> <li>• demografische Entwicklung</li> <li>• Umwandlungssatz</li> </ul> |
|--|--|



<b>Lehrjahr</b>	<b>3</b>
<b>Semester</b>	<b>6 / Frühlingssemester</b>

## Thema **13 Lehre fertig und jetzt?**

**Leitidee** Die Fachperson Betreuung EFZ plant Ihre berufliche Zukunft. Dazu ist es wichtig, dass sie ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmerin kennt und weiss, wie sie sich bei drohender Arbeitslosigkeit verhalten muss.

**Anz. Lektionen** **24+10**

**Kompetenzen** Die Fachperson Betreuung EFZ...

**Selbst- und Sozialkompetenzen** kann die eigene Situation auf dem Arbeitsmarkt reflektieren.

**Methodenkompetenzen** kann von Gesetzestexten Rechte und Pflichten ableiten.

**Lehrmittel** Uhr Karl, Bösch Daniel, Egli Peter, Rohner Michael, Sutter Flavia u.a. (2020, 5. Auflage). Gesellschaft: Lehrmittel für den Lernbereich «Gesellschaft»/ «Sprache und Kommunikation» / Ausgabe C. Bern, hep verlag ag: Kapitel 7.1 (Rechtliche Grundlagen des Arbeitsvertrages), 7.2. (Einzelabredeversicherung (EAV)), 4.2. (Versicherungen), 10.1 (Textsorten)

### 13.1 Arbeitsvertrag

**Anz. Lektionen** **6**

**Bildungsziele** Die Fachperson Betreuung EFZ...

Gesellschaft		Tax. Stufe
kann relevante Gesetzesartikel auf einfach arbeitsrechtliche Fälle übertragen.		K3
kann die Interessenvertreter im Arbeitsmarkt nennen.		K1
kann die gesetzlichen Grundlagen des Arbeitsrechtes aufzählen.		K1
kann ein Arbeitszeugnis auf seine Qualität hin auslegen.		K4

#### Prüfungsrelevant

- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsvertrages (OR, ArG, EAV) angeben
- EAV: Form, Probezeit / Pflichten des Arbeitnehmers / Pflichten des Arbeitgebers / Beendigung von befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen / Arbeitszeit beschreiben und anwenden

**Sprache und Kommunikation**

**Verbindliche Begriffe**

#### Prüfungsrelevant

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelarbeitsvertrag</li> <li>• Gesamtarbeitsvertrag</li> <li>• Normalarbeitsvertrag</li> <li>• Arbeitsgesetz (ArG)</li> <li>• Gewerkschaft</li> <li>• befristetes / unbefristetes Arbeitsverhältnis</li> <li>• Probezeit</li> <li>• ordentliche / fristlose / missbräuchliche / nichtige Kündigung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kündigungsfrist</li> <li>• Kündigungstermin</li> <li>• Freistellung</li> <li>• Sperrfristen (Kündigung)</li> <li>• Höchstarbeitszeit</li> <li>• Fürsorgepflicht</li> <li>• Lohnfortzahlung</li> <li>• Konkurrenzverbot</li> <li>• Sorgfalts- und Treuepflicht</li> </ul> |
|---|---|



<b>Lehrjahr</b>	<b>3</b>
<b>Semester</b>	<b>6 / Frühlingssemester</b>

### 13.2 Konjunktur – Arbeitslosigkeit

<b>Anz. Lektionen</b>	<b>9</b>	
<b>Bildungsziele</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die unterschiedlichen konjunkturellen Phasen unterscheiden und anhand typischer Aspekte beschreiben.	K2, K3
	kann staatliche Instrumente der Konjunkturpolitik erklären und sie auf die aktuelle Situation übertragen.	K2, K3
	kann aus der konjunkturellen Situation Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ableiten.	K3
	kann die unterschiedlichen Gründe der Arbeitslosigkeit unterscheiden.	K4
	kann die von der Arbeitslosigkeit betroffenen Lebensbereiche aufzählen und mögliche Lösungsstrategien entwerfen.	K1, K4
	kann die Problematik von Langzeitarbeitslosigkeit verstehen.	K2

#### Prüfungsrelevant

- Phasen der Konjunktur beschreiben
- Konjunkturpolitik erklären
- Strukturelle, saisonale und konjunkturelle ALK unterscheiden

Sprache und Kommunikation	<b>Stellenbewerbung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann ein Bewerbungsschreiben formulieren und die wichtigen Bestandteile eines Bewerbungsdossiers nennen.</li> <li>• Kann ein Vorstellungsgespräch vorbereiten und durchführen</li> </ul>

Verbindliche Begriffe	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<table border="0"> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konjunktur</li> <li>• Aufschwung</li> <li>• Hochkonjunktur</li> <li>• Abschwung</li> <li>• Rezession</li> <li>• Inflation</li> <li>• Deflation</li> </ul> </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionen (Zinsen)</li> <li>• Staatsausgaben</li> <li>• Nationalbank</li> <li>• Konjunkturpolitik (antizyklische)</li> <li>• Arbeitslosigkeit, strukturelle, konjunkturelle und saisonale</li> <li>• RAV</li> </ul> </td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konjunktur</li> <li>• Aufschwung</li> <li>• Hochkonjunktur</li> <li>• Abschwung</li> <li>• Rezession</li> <li>• Inflation</li> <li>• Deflation</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konjunktur</li> <li>• Aufschwung</li> <li>• Hochkonjunktur</li> <li>• Abschwung</li> <li>• Rezession</li> <li>• Inflation</li> <li>• Deflation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionen (Zinsen)</li> <li>• Staatsausgaben</li> <li>• Nationalbank</li> <li>• Konjunkturpolitik (antizyklische)</li> <li>• Arbeitslosigkeit, strukturelle, konjunkturelle und saisonale</li> <li>• RAV</li> </ul>	

### 13.3 Repetition

<b>Anz. Lektionen</b>	<b>9</b>	
<b>Bildungsziele</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
Gesellschaft	kann anhand der Prüfungsgegenstände den Stoff für das Qualifikationsverfahren zusammenstellen und gliedern.	-
	kann anhand der Prüfungsgegenstände den Stoff für das Qualifikationsverfahren zusammenstellen und gliedern.	
Sprache und Kommunikation	kann anhand der Prüfungsgegenstände den Stoff für das Qualifikationsverfahren zusammenstellen und gliedern.	



<b>Lehrjahr</b>	<b>3</b>
<b>Semester</b>	<b>5 / Herbstsemester + 6 / Frühlingssemester</b>

## Thema

## Vertiefungsarbeit (VA) mit Präsentation

Leitidee

Als Abschluss der allgemeinbildenden Ausbildung vertieft sich die Fachperson Betreuung mit einem von ihr gewählten Thema in einer schriftlichen Arbeit, die sie anschliessend der Klasse präsentiert.

Anz. Lektionen

**43**

9 Lektionen	Vorbereitung	zwischen Sommer- und Herbstferien
8x3 Lektionen	Durchführung	zwischen Herbst- und Weihnachtsferien
10 Lektionen	Präsentationen	zwischen Sport- und Frühlingsferien

**Kompetenzen**

Die Fachperson Betreuung EFZ...

Selbst- und Sozialkompetenzen

kann eine Arbeit im 2er Team planen und durchführen.

Methodenkompetenzen

kann eine Arbeit im 2er Team verfassen und präsentieren.

## VA Produkt

Anz. Lektionen

-

**Bildungsziele**

Die Fachperson Betreuung EFZ...

Tax.  
Stufe

Gesellschaft

kann die Vertiefungsarbeit (VA) gemäss den Richtlinien der BFS planen, durchführen und präsentieren.

Sprache und Kommunikation

### Anweisungen/Richtlinien

kann detaillierte schriftliche Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.

### Notizen/Quellenbearbeitung

kann detaillierte Informationen umfassend und inhaltlich korrekt weitergeben.

### Zusammenfassung

- kann sich während eines Gesprächs oder Referats zu einem Thema von allgemeinem Interesse Notizen machen.
- kann von Artikeln und Beiträgen zu Themen von allgemeinem Interesse eine Zusammenfassung schreiben.
- kann einfache Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt sie für wichtig hält.

### Präsentation

kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen.

### Prüfungsrelevant

- VA ist QV-relevant.